

PRESSEMITTEILUNG

München, 18. Januar 2021

Was wünschen sich Münchner*innen im Lehel? Green City e.V. startet Projekt „Quartierswende“ mit Online-Befragung

Bücherschrank, Tauschregal, neue Spielgeräte oder individuelle Sitzgelegenheiten – das Lehel bietet Raum für eine innovative Quartiersgestaltung. Im Rahmen des Projekts „Quartierswende“ lädt Green City e.V. Bürger*innen ein, eigene Ideen einzubringen. Vom 18. bis zum 31. Januar können Ideen und Visionen in ein Online-Tool auf der Homepage von Green City e.V. eingegeben werden: www.greencity.de/quartierswende

Green City e.V. startet das neue Jahr mit dem Projekt „Quartierswende“. Dabei werden Bürger*innen zum partizipativen Gestalten ihrer Wohn- oder Arbeitsumgebung angeregt und dabei unterstützt. Aus den Ergebnissen der Online-Befragung werden im Anschluss konkrete Vorschläge erarbeitet und mögliche Mini-Pilotprojekte für das Lehel entwickelt. Im April können die Vorschläge bewertet werden – die drei Gewinnerprojekte aus der Ideenwerkstatt werden anschließend im Sommer 2021 gemeinsam mit den Bürger*innen realisiert. Unterstützt wird das Projekt vom Bezirksausschuss Altstadt-Lehel.

Quartiere nachhaltig verändern

Zur Wahl des Bezirks sagt Projektleiterin Katharina Frese: „Im Herzen unserer Stadt ist das Lehel dank seiner Lage und der Vielzahl an kulturellen Angeboten sehr beliebt. Sogar der größte Park Deutschlands gehört zum Bezirk Altstadt-Lehel. Doch verlässt man den Englischen Garten, sind Platz, Grün und frische Luft schnell Mangelware.“

Parkende Autos an allen Ecken: Die Parkgebiete im südlichen und mittleren Lehel gehören stadtweit zu denjenigen mit dem höchsten Parkdruck. Das muss aber nicht so bleiben: Ob Sitzmöglichkeiten, Querungshilfen, Pflanztröge oder Radlabstallanlagen – die Mini-Piloten könnten das Erscheinungsbild nachhaltig verändern und zwischen den Parkflächen für deutlich mehr Aufenthaltsqualität im Münchner Innenstadtbereich sorgen.

Platz für kleine, grüne Oasen

„Unsere Stadt wird immer heißer! Wollen wir zukunftsfähig sein, müssen wir uns an das sich verändernde Klima anpassen. Grünflächen im Quartier reduzieren Hitzeextreme und sorgen für bessere Luft sowie Biodiversität“, erklärt Christina Pirner, Projektmanagerin aus dem Bereich „Öffentlicher Raum“ bei Green City e.V. Im Lehel wird aktuell ein sehr großer Anteil der öffentlich genutzten Fläche dem Autoverkehr überlassen. Dadurch geht wertvoller Raum für andere Nutzungen, wie Spiel und Sport, Begegnung und Aufenthalt verloren. „Wir erproben die Umgestaltung und Neuaufteilung des öffentlichen Raumes und schaffen damit neue und grüne Freiräume, damit sich dort alle wohlfühlen“, ergänzt Pirner.

Gefördert wird das Projekt „Quartierswende“ von der Deutschen Postcode Lotterie. Das Partizipationsprojekt erfolgt in Zusammenarbeit mit der Green City Experience GmbH.

Weitere Infos zum Projekt auf der Homepage von Green City e.V.:
<https://www.greencity.de/projekt/quartierswende/>

Pressekontakt

Green City e.V.

Verena Steindl
+49 89 890 668 -334
verena.steindl@greencity.de
presse-verein@greencity.de



Über Green City e.V.

Green City e.V. ist seit 1990 als Umweltorganisation für ein grünes und lebenswertes München aktiv. 25 Mitarbeiter*innen setzen sich zusammen mit über 2.500 Ehrenamtlichen und Mitgliedern für stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvollen Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung, und Umweltbildung für alle Altersgruppen ein. Über 150 Projekte und Veranstaltungen pro Jahr bieten Umweltthemen zum Anfassen und Mitmachen.

Weitere Informationen unter:

www.greencity.de/verein
twitter.com/greencityev
facebook.com/greencityev